

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

327 (29.11.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Montag den 29. November

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 22423. Den Dienstmädchen Marie Mast und Cäcilie Lindauer bei Herrn A. Seeligmann, Birkel 23, wurde am 25. d. Mts. von Morgens 6 1/2 Uhr bis Mittags 11 Uhr aus der verschlossenen Kämmerung folgende Gegenstände entwendet: 1. der Marie Mast von der Wand hinweg eine ältere, ziemlich große, silberne Damencylinderuhr ohne Goldrand und ohne Secundenzeiger, der Rückdeckel glatt mit einer schwarzebenen Perlenkette im Werthe von 8 Mk. 2. Der Cäcilie Lindauer aus gleichem Zimmer aus unverschlossenem Kasten ein silberner Ehering, auf der Außenseite etwas gerippt im Werthe von 2 Mk. — sowie 2 Mk. Geld, bestehend in 2 einzelnen Markstücken. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 26. November 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

IV. Kunstgeschichtlicher Vortrag: Die Renaissance,

Montag den 29. November, Abends 8 Uhr, im großen Rathhause.

Eintritt 1 M. Abonnements für eine Familie zu 5 M., für Einzelne 2 1/2 M. in den Buchhandlungen von Bielefeld, Braun, Madlot, Müller & Gräff und Ulrich.

Es ladet ergebenst ein

Fr. Krieger, Pfarrer.

Mittwoch den 1. Dezember, Abends 8 Uhr,

im großen Rathhause:

Vortrag des Herrn Otto Devrient aus Frankfurt.

Thema: „Die Vorgänger des Goethe'schen Faust“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.

Abonnement für die laut Programm noch stattfindenden Vorträge M. 3.

Abonnement für 3 Personen M. 6.

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, A. Frey und E. F. Schuster, bei Herren Saafenstein & Bogler und Abends an der Kasse abgegeben.

Die Saalthüre wird um 8 Uhr geschlossen. (H. 62025 a)

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. 3.2.

Bereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft.

3.3. Die Mitglieder werden hierdurch zu einer am Montag den 29. November, Abends 6 Uhr, im Lokale der Eintracht stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Antrag auf Herabsetzung des Geschäfts-Anteil-Maximums von M. 2000 auf M. 1200 und dadurch nöthig werdende Abänderung der §§. 11 und 43 des Vereinsstatuts.

Mittheilung betreffs Ermäßigung der Zinsen und Provisionen für die Vereinsschuldner.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der vorkommenden Verhandlungen wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 15. November 1880.

Der Aufsichtsrath.

Privatspargelgesellschaft.

3.2. Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß Rückzahlungen von Sparguthaben des Rechnungsabchlusses wegen nur noch bis Samstag den 4. Dezember l. J. stattfinden können, während Spareinlagen noch bis 20. Dezember l. J. angenommen werden.

Bezug der Controle und Unterschrift der Zinsen und Dividende wollen die Spargbücher spätestens bis zu letztem Tage bei der Kasse gegen Empfangsbcheinigung abgegeben werden.

Zur Aufnahme in die Gesellschaft werden täglich Anmeldungen entgegengenommen.

Karlsruhe, den 23. November 1880.

Der Vorstand.

Bitte!

4.1. Unsere Krippe hat während zweijähriger Wirksamkeit sich segensreich bewährt; ständig finden 30 bis 40 kleine Kinder Aufnahme. Die armen Kleinen erhalten hier körperliche und geistige Pflege, einfache aber gesunde und kräftige Nahrung. Das gute Aussehen der Kinder, die sonst verwaht wären, legt Zeugniß von der Wohlthat der Anstalt ab. Der Mutter ist es möglich gemacht, der Arbeit nachzugehen; die Familie wird vor Verfallen in Noth und Elend bewahrt.

Dank der Theilnahme der städtischen Behörden und der Opferwilligkeit ihrer Freunde, war die Krippe bisher im Stande, ihre Aufgabe zu erfüllen. Aber die Ausgaben wachsen mit der vermehrten Kinderzahl. Was 30 und 40 kleine Kinder Alles bedürfen, welche Arbeit die Pflege so vieler Kleinen verursacht, das weiß jede Hausfrau. — Auch die Weihnachtsfreude möchten wir in unsere Krippe bringen und den Kleinen wie ihren Hüterinnen den Christbaum leuchten lassen.

Im Namen der vielen armen Kleinen bitten wir recht dringend um gütige Beisteuern in Geld und sonstigen für den großen Haushalt der Krippe benötigten Gegenständen. — Gaben können abgegeben werden bei Frau Professor Adam, Frau E. Bielefeld, Frau Oberschulrath Blah, Frau von Bodmann, Frau von Hardeberg, Frau Stabirath Leichlin, Fräulein Meiter, Frau Geh. Referendar von Red, Frau Oberamtmann Schneider, bei den Herren Kriegsrath a. D. Krummel, Militär-Oberpfarrer Schmidt, Partikularer Karl Schmidt, Beigeordneter Dr. Spemann, ferner in der Kanzlei des Vereins (Herrenstraße, Gartenschloßchen) und in der Krippe bei Frau Vorsteherin Baumann.

Karlsruhe, den 26. November 1880.

Badischer Frauenverein, Abtheilung für Kinderpflege
(Krippe — Luisenhaus).

Bergebung von Steinfuhren und Arbeitsleistungen.

Folgende im Jahr 1881 im städt. Steinbruch bei Gillingen vorkommenden Fuhren und Arbeitsleistungen sollen im Submissionswege vergeben werden:

- 1) Richten von Pflastersteinen im Bruch,
- 2) Abfuhr von Steinen aus dem Bruch zu den Verwendungsstellen in Karlsruhe,
- 3) Reparaturarbeiten der Geschirre und Gerätschaften (Schmiedarbeiten).

Endtermin der Submission ist am 3. Dezember, Vormittags 10 Uhr, und können bis dahin die Bedingungen auf unserm Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. November 1880.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Bergebung von Arbeiten und Lieferungen für das städtische Wasser- und Straßenbauamt.

3.3. Folgende im Jahr 1881 vorkommenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Submissionswege vergeben werden:

- 1) Reinigungsarbeiten der städt. Dohlen und Schlammkästen und Abfuhr des Schlammes;
- 2) Pferdefuhren für den Bau und die Unterhaltung der Straßen und Anlagen im Stadtgebiet;
- 3) Pflasterarbeiten;
- 4) Maurerarbeiten (Unterhaltungsarbeiten);
- 5) Zimmermannsarbeiten
- 6) Schmiedarbeiten
- 7) Schlosserarbeiten
- 8) Wagnerarbeiten
- 9) Anstreicherarbeiten
- 10) Seilerarbeiten
- 11) Eisenwaarenlieferung;
- 12) Sandlieferung.

Die Bedingungen für sämtliche Leistungen liegen auf unserm Bureau auf und können daselbst jederzeit eingesehen werden.

Endtermin der Submission ist am 3. Dezember, Vormittags 10 Uhr.

Karlsruhe, den 13. November 1880.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Montag den 29. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlekal gegen Baarzahlung:

- 7 Wirthstische, 1 Eiskasten, 40 Wirthsstühle, 1 Bierpreßion, 1 Büffel, 1 Regulator, 1 Wälderuhr, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Spiegel, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 3 Delbrndbilder, 6 silberne Eßlöffel, 12 silberne Kaffeelöffel, 1 silbernen Vorlegelöffel, 1 geschmückte Wanduhr, 1 Dienstabentbett, 1 Bettlade mit Ros, 1 Kleiderkasten, 6 Stück Fässer (circa 600 Liter haltend), 1 Hackflos, 1 Fleischwiege mit 4 Messern, 1 Abbrümmulle, 1 Fleischhänder, 1 goldene Taschenuhr, circa 200 Stück Flaschen, 1 Wurstkessel, 1 Waage und Verschöneres. Karlsruhe, den 25. November 1880.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Dung-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Dezember er., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesau das Dungeergebniß pro Dezember öffentlich meistbietend versteigern.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

Bazar.

4.4. Der Luisen-Arbeitsverein, geleitet von Generalin Holz, wird seinen Bazar von schönen und praktischen Arbeiten, zu Gunsten der hiesigen Armen, Samstag den 27. dieses, um 2 Uhr, im Erbprinzen eröffnen, wozu wir freundlichst einladen. Sonntag beginnt der Verkauf 1/2 12 Uhr und Montag um 10 Uhr und wird die drei Tage immer bis 6 Uhr fortgesetzt. Eintrittsgeld 20 Pfennig.

21.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 30. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Erbprinzenstraße Nr. 8, im zweiten Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Fauteuil und 6 gepolsterte Sessel mit grünem Ripsebezug, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 einthüriger Schrank, 1 ovaler Tisch, 1 runder Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 runder Bügeltisch, 1 Eckschränken, 2 Bettladen, einiges Bettwerk, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Toilettespiegel und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. November 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

21. Aus einem Nachlasse werden **Donnerstag den 2. Dezember d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Sophienstraße Nr. 30 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, Bestecke, Porzellan- und Gläsern, Uhren, Leuchter, Bücher, Makulatur, Küchengeräthe aller Art, 1 Kanapee, 2 Fauteuils mit rothem Ripse, 1 gepolsterter Fauteuil, eingelegt und mit Lesepult-Einrichtung, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Tafelklavier für Anfänger, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, ein- und zweithürige Schränke, 1 Spieltisch, verschiedene Tische, 12 Rohrstühle, Vorlagen, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Ofenschirm, 1 Fleischhock, Schäfte, Koffer, Hüter, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß das Tafelklavier Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.2.

Zu

der am Donnerstag stattfindenden Versteigerung von **Wöbeln, Kleidern und Silber** können noch ähnliche Gegenstände angemeldet werden bei Auktionator **B. Rossmann**, Ludwigplatz 61.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 30. November d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 6 verschiedene Betten, 2 Kommoden, 3 Schiffschiff, 1 Tafelklavier, 2 Küchenschränke, 5 kupf. Geschirre, 1 Regulateur, 2 Blüschtopfische, 2 Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode und Verschiedenes;
- 2) 320 Kilo Keindl, 2 Faß Oxer und 1 Faß grüne Erde.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Landwirths **Georg Martin Glaser** I dahier werden in dessen Wohnung nachverzeichnete Fahrniße **Freitag den 3. Dezember d. J.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) verschiedene Bücher; 2) Kleidungsstücke, 3) ein aufgerüstetes Bett; 4) 1 Bettüberzug; 5) Schreinerwerk und sonst noch verschiedener Hausrath.

Stafforth, den 25. November 1880.
Das Bürgermeisterramt:
Seibt.

Wein-Versteigerung zu Freiburg im Breisgau.

3.3. **Donnerstag den 2. Dezember, Nachmittags 1/2 12 Uhr,** werden in der Restauration **Buchert**, Grünwäldersstraße 16, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

400 Hektoliter Wein vom Jahrgang 1878 u. 1879, 100 1880.

Sämmtliche Sorten sind badiße Produkte und kommen in kleineren und größeren Quantitäten unter Garantie für reinen Traubenwein zum Angebote. Proben werden vor Beginn der Versteigerung jeweils von jeder Sorte abgegeben und Kaufliebhaber freundlichst eingeladen.

N. A.
Fried. Nehmann.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden zc. sogleich oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten: Friedrichsplatz 8, sogleich bezugsbar. Näheres bei dem Eigenthümer im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

— Schloßplatz 16, parterre, ist im Hinterhaus ein kleines, gut möbilites Zimmer an einen Schüler hiesiger Lehranstalten sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* 3.2. Marienstraße 15, im 2. Stock, ist ein möbilites Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten. — Ebenfalls selbst können zwei Personen Mittagstisch haben.

3.2. Verlängerte Douglasstraße 6a ist ein schönes, auf die Straße gehendes, möbilites Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen kann ein daranliegendes Schlafkabinet dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Wilhelmstraße 29 sind im 2. Stock zwei gut möbilites Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten.

* 3.2. Bähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbilites und gut heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möbilites Wohn- mit Schlafzimmer, eine Treppe hoch, ist auf 1. oder 15. l. M. mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 3 zwei Treppen hoch, Eingang Kronenstraße.

* Sophienstraße 13 ist ein freundliches, möbilites Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen ebener Erde.

* Ein gut möbilites, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 8, parterre.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein schön möbilites Zimmer sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 16, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbilites Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbilites Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: verlängerte Schützenstraße 65a im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein zuverlässiges, treues Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen kann, findet auswärts in einer kleinen Familie bei guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 20.

* 3.3. Ein anständiges, braves Mädchen gesetzten Alters, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und in den sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf nächstes Ziel bei einer Familie von 2 Personen dauernde und gute Stelle. Näheres Sophienstraße 66 im Laden zu erfragen.

* 2.2. **Weihnachten oder 1. Januar eine ge-sezte Bonne (Deutsche oder Schweizerin)** gesucht. Gute Zeugnisse, Nähen und Bügeln erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Wehzeug- und Kleidermachen gut unterrichtet ist, auch waschen, bügeln und die sonstigen häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfahren Augustastraße 3.

Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Eine durchaus perfekte Köchin sucht per sofort Stellung, gleichviel bei einer Herrschaft oder in einem bessern Hotel. Zu erfragen Spitalstr. 45 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Adressen unter Nr. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine bessere Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht von jetzt bis Weihnachten eine Aushilfsstelle. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit Comptoir und Wohnung ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36.

Sitte.

* Ein Familienvater, welcher ein kleines aber sicheres Einkommen hat, wünscht gegen entsprechende Sicherheit und vierteljährige Abzahlung ein Darlehen von 200-300 M. zu erhalten. Eble Menschenfreunde werden freundlichst gebeten, sich in genannter Weise der Sache annehmen zu wollen, um der sehr bedrängten Familie damit aus größter Noth und Sorgen zu helfen. Pünktliche Abzahlung wird zugesichert. Adressen unter Chiffre A. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Eine ganz tüchtige, solide, im Bedienen und Serviren ferne, hübsche Kellnerin findet in einem feinen Lokal in Leipzig Stelle. Reise frei. Lohn 20 M. per Monat. Viel Trinkgeld. Bewerberinnen wollen sich mit Photogr. und Zeugnissen wenden an

Adolf Haag & Cie., Stuttgart.

Stelle-Antrag.

J.M. Gasthofs- u. Restaurationsköchinnen, ganz perfekte, sowie Kellnerinnen und Zimmermädchen empfiehlt

J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen findet sogleich Stelle gegen entsprechendes Salair. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie, mit guten Schulkenntnissen, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht zu Neujahr eine Stelle als Bonne zu größeren Kindern oder als Verkäuferin in einem feinem Geschäft. Gest. Offerten unter L. M. 62 durch das Kontor des Tagblattes erbeten

Mehrere gute Köchinnen,

Kammerjungfern, Zimmermädchen, Dienstmädchen, auch Kutscher und Diener suchen auf Weihnachten und sogleich Stellen durch

Adolf Haag & Co., Stuttgart.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.6. Für einen braven, arbeitsfähigen Kriegsinvaliden von 1870/71, welcher vermögenslos ist und eine Familie zu ernähren hat, wo zu die Pension nicht ausreicht, wird Beschäftigung als Ausläufer, Portier zc. gesucht. Derselbe ist auch als Schreiber zu gebrauchen. Auskunft ertheilt das Bezirks-Commando Karlsruhe.

4.1. Schützenstraße 69, parterre, werden alle Arten Frauen- und Kinderkleider nach dem Journal zu den billigsten Preisen angefertigt.

* Ein in schriftlichen Arbeiten, auch im Dictando schreiben geübtes Fräulein mit schöner Schrift sucht für die Nachmittagsstunden entsprechende Beschäftigung, event. würde dasselbe auch über die Weihnachtszeit in einem feinem Geschäft ausbilden. Gest. Offerten unter Chiffre K. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine sehr gute Wäscherin sucht sofort Beschäftigung; dieselbe nimmt auch Wäsche zum Ausbessern an. Näheres Schwanenstraße 1 im Hinterhaus im 3. Stod.

Empfehlung.

8.3. Eine junge Beamtin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern jeder Art. Gute und recht billige Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen Marienstraße 29 im 3. Stod links.

4.1. Eine geübte Stickerin empfiehlt sich im Sticken aller Arten Namen von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Monogrammen sowie auch aller andern Arten Stic- und Häkelarbeiten, und sichert rasche Bedienung und billige Preise zu: Schützenstraße 69, parterre.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein sehr schöner, wie neuer Ovalspegel, Crystalglas von 123 und 85 cm Lichtweite, in Goldrahmen, französische Arbeit, ist für den dritten Theil des Ankaufspreises zu verkaufen: Akademiestraße 63 im 3. Stod.

— Eine schöne Bettstätte mit Kopf- und Fußpolster ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 173 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Eine grüne Nips-Garnitur (Kanopee mit 6 Stühlen), neu und gut gearbeitet, steht billig zu verkaufen: Rippstrasse 17 im 1. Stod.

Zeitschriften für die Winterabende, als: Jahrgänge der Gartenlaube, Ueber Land und

Meer, Omnibus, fliegende Blätter und dergleichen sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 110, parterre.

Guter Dung,

besonders geeignet zu Gartenanlagen, ist fortwährend billigst zu haben: Promenadeweg 1. *3.3.

Haus zu kaufen gesucht.

2.2. Es wird ein gut gebautes Haus mit schönen Kellern, großem Hofe und womöglich Garten (jedoch nicht im Bahnhofradtheil) bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter E. L. Nr. 37 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee, schwarzen und grünen; **Chokoladen** von Suchard und Joh. Ph. Wagner & Cie., **Kaffee,** braunen, gelben und grünen; **billigste Preise!**

9.7. **Friedrich Herlan,** Kaiserstraße 100 und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

Karl Kaufmann, Ludwigsplatz 61, empfiehlt in schöner, frischer Waare: neue erlesene

1^a Puglieser Mandeln, 4.1. Haselnuskerne, selbstgestoßene Zucker bis zum feinsten Staubraffinade, Vanillzucker, Streuzucker, Havanna-Honig, holl. Syrup, rein gemahlene Gewürze, Vanille, Pottasche, Ammonium, Sackoblaten, neues Citronat und Orangeat, Rosinen und Corinthen, Sultaninen, Malagatrauben, Bordeauxpflaumen, Datteln, Feigen, Marronen, Pistolles, Brignolles, neue türk. Zwetschgen, Kirschen, Apfelschnitz, Heidelbeeren, Alle Sorten Hülsenfrüchte, Schaalenmandeln, neap. Haselnüsse, feinstes Mehl und Poudre, große span. Orangen und Citronen.

Extragroße 1^a Pugl. Mandeln, neue Rosinen, neue Weinbeeren u. Sultaninen, selbstgemahlene Gewürze, selbstgestoßenen Zucker, feinst neue Vanille, Pottasche, Ammonium, neues Citronat u. Orangeat empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 5.3. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

1 Mark 1 Pfund wirklich guten Kaffee empfiehlt **W. Erb** am Spitalplatz.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Nechtheit billigst bei

Lüder & Loos,

49 Waldstraße 49.

Feinst Arac de Batavia, Mandarinen-Arac, Rum de Jamaica, franz. Cognac, Zwetschgenwasser, Schwzw. Kirschenwasser, Punschessenzen empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 5.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Frische

Bruchchocolade, eben eingetroffen. **Wilhelm Schmidt Ww.,** Kaiserstraße 112.

Chocolade und Thee empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 5.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Löslicher entölter Cacao von **C. G. Gaudig Nachfolger,** Leipzig. 11.3. Niederlage bei Herren: **Joseph Fell,** Conditior, Kaiserstrasse, **Michael Hirsch,** Kreuzstrasse, **C. Kaufmann,** Conditior, Ludwigsplatz, **C. Malzacher,** Hoflieferant, Lammstrasse, **G. Oehler,** Hofconditor, Herrenstrasse, **G. Ritzhaupt,** Hofconditor, Friedrichspl.

Trauben-Brustsyrup mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark. **Rich. Hirsch,** Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Emserwasser, Selterswasser, frische Füllung, empfiehlt **F. Bausack,** 3.3. Amalienstraße 53.

Wormser Brekeldchen, feines Backwerk (präparirt auf der Pfalz-gauausstellung in Mannheim), empfiehlt vorzüglich für Wein und Thee **G. Martin,** 2.2. Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Friedrichsdorfer Zwieback, vorzügliches Gebäck, zum täglichen Gebrauch und Diätetmittel, gesunde u. nahrhafte Speise für Kinder, empfiehlt frisch **Karl Malzacher,** Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 2.2.

Schönste türk. Zwetschgen empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 5.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Hasen! Hasen! Hasen!
frisch geschossene zu Spottpreisen bei
Wb. Fr. Kühn, Kreuzstraße 5. 3.3.

**Schellfische und Soles,
Brat- und Speckbückinge,
1^o russ. und Elb-Caviar,
Kieler Sprotten**
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

**Lachsforellen, geräucherte,
Kieler Bückinge,
holl. Bückinge,
Kollmöpfe,
russ. Sardinen,
Del-Sardinen,
Häringe, feinst marinirte,
1^o holl. Häringe,
Sardellen**
empfiehlt billigt 2.2.

Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Necht westph. Schinken
— Rundschnitt, feinste Qualität —
**Göttinger Cervelatwurst,
Lyoner Wurst,
Knaackwürstchen, weißen
Schwarzenmagen,
ächte Frankfurter Bratwurst,
Ranchfleisch zc.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Necht ital. Maccaroni
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neue holl. Bollhäringe
per Stück 6 Pfennig
sowie

prima pur Milchner
empfiehlt billigt
W. Erb am Spitalplatz.

Marinirte Häringe,
auf's Feinste zubereitet,
empfiehlt in bekannter Güte
W. Erb am Spitalplatz.

15 Pfennig
ein Pfand gut kochende Perlbohnen bei
W. Erb am Spitalplatz.

Die ersten
Zeltower Kübchen
sind eingetroffen bei
C. G. Fren,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Schönste Sülsenfrüchte
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stearinkerzen
jeder Eintheilung,
einzelne Pfunde und größern Bedarf billigt
berechnet.
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

10.6. Die beste Stärke zum Glanz-
und Steifbügeln ist die beliebte eng-
lische **Brillant-Glanz-Stärke** in rothen
Originalpacketen à 20 Pfennig. Zu beziehen
durch sämtliche Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Schwämme
in div. Qualitäten empfiehlt die Materialwaaren-
handlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Spinnhauf und Flach
zu billigen Preisen
empfiehlt **J. Küst,**
Kaiserstraße 54.

Finets
für **Unterjacken** unter Ga-
rantie für nicht Eingehen in
der **Wäsche** empfiehlt
Franz Perrin,
4.3. Friedrichsplatz 9.

Mein Lager in
Hemden-Einsätzen
sowie
Taschentüchern jeder Art
ist wieder vollständig assortirt.
— Preise bekannt billig.
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Das Neueste in **wollenen Tüchern,
Kinderschuh, Jäckchen, Kleid-
chen, Pulswärmern** zc. empfiehlt
bei großer Auswahl zu den billigsten
Preisen
Franz Perrin,
4.3. Friedrichsplatz 9.

Die erwartete Sendung
schwarz wollener Strümpfe
sowie
Schürzen
jeder Art ist eingetroffen.
Heinrich Cramer,
5.1. Herrenstrasse 19.

Cretonne
ganz ohne Appretur in starkfäbiger Waare
für Herren- und Damenwäsche empfiehlt
à 27 Pfennig die Elle
Franz Perrin,
4.3. Friedrichsplatz 9.

Das Neueste in **Capotten, Kopf-
shäles, Pellerinen, Ball-En-
trées** zc. empfiehlt in reicher Auswahl zu
den billigsten Preisen

Franz Perrin,
4.3. Friedrichsplatz 9.

Photographie - Rahmen
für Promenade-, Visiten-
u. Cabinetbilder, in Bronze,
vergoldet und vernickelt,
civre poli, Holz und Sam-
met in schönster Auswahl
empfehlen
F. Mayer & Cie.,
— Hoflieferanten.

Fr. Distelhorst,
3.2. 187 Kaiserstraße 187,
empfiehlt in geschmackvoller und solider
Ausführung geschnitzte Holzwaaren:

- Blumentische, große, mit**
Blecheinfaß von M. 17 an
- Salontische, gemalte 6 "**
zum Bemalen,
- Rauchtische 7 "**
- Klappstühle 9 "**
- solide " große, sehr 14 "
- solide " und schön 12 "
- Holz Kästen, solid u. schön 12 "**
- Hausapotheken und**
- Cigarrenschränke 7 "**
- Schirmständer 4 "**
- Staffeleien für Noten und**
- Zeitungen 12 "
- Staffeleien, große, für**
- Bilder 15 "
- Ofenschirme 15 "**
- Zeitungstaschen 3 "**
- Säulen, schwarz polirt und**
- canelirt, große 19 "

Zu Weihnachten
empfehle ich meine
Ausstellung
in selbstgefertigten
Polstermöbeln
in allen Genres,
sowie
**Silber- und Pfeilerschränke,
Kleider- u. Bücherschränke,
Waschcommoden u. Tische,
Kinderbettstätten** aus Holz und
Eisen,
Bohrstühle in Schwarz und Nuss-
baum,
**Servir- und Theetische,
Garderobe- u. Notenständer,
Etagères** zum Stellen und Hängen,
**Klappstühle und Tabourets,
Holzkästen, Handtuchge-
stelle,
Gallerien und Rosetten,
Thürschoner** von Crystall-
glas,
Spiegel in Gold und Nussbaum
etc. etc.
und erlaube ich mir zu deren Besuch
ergebenst einzuladen.
Albert Oberst,
2.1. 221 Kaiserstrasse 221.

Café-Service
 in allen Formen und Farben
 von M. 12 bis M. 100
 empfehlen in grösster Aus-
 wahl
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten.

Aus meinem
Spielwaaren-Ausverkauf
 empfehle in grosser Auswahl:
Domino-Spiele,
Dambrett- u. Schachspiele,
Fröbel-Spiele,
Lese- u. Rechenspiele,
Buchstabenspiele,
Geduld- u. Legespiele,
Gesellschaftsspiele;
 ferner:
Laterna-Magica,
Modell-Dampfmaschinen,
Pneumatische Spiele,
Croquetts
 etc. etc.
 Preise sämmtlicher Artikel we-
 gen **Aufgabe** meines Geschäftes
ausserordentlich billig.
W. Koelitz,
 Kaiserstrasse 147. 3.3.

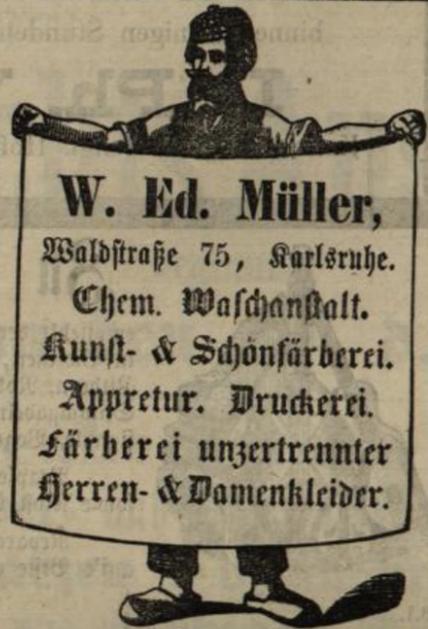
Das Neueste in
Nußteckfämmen,
Nadeln und Pfeilen
 empfiehlt

Lulse Wolf Wwe.,
 Karl-Friedrichstrasse 4.
 3.3.
Puppen,
 gekleidete und unangekleidete,
Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe
 empfehle zu billigen Preisen.
 Grosse Auswahl in 50 Pf.-Täuf-
 lingen und billigeren. (H. 61993 a.)
L. Heidelheimer,
 Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

Die Ziehung der **Mannheimer Aus-**
stellungsloose beginnt nächsten Freitag den
3. Dezember, Vormittags 10 Uhr daber, in den
 Lokalitäten des **Bader Hofes** vor Notar und
 Zeugen.
 Mannheim, den 26. November 1880.
 Das Centralcomite.

Coilette-Kästen
 mit und ohne
Einrichtungen

empfehlst
Luise Wolf Wwe.,
 3.3. Karl-Friedrichstrasse 4.



W. Ed. Müller,
 Waldstrasse 75, Karlsruhe.
 Chem. Waschanstalt.
 Kunst- & Schönsärberei.
 Appretur. Druckerei.
 Färberei unzertrennter
 Herren- & Damenkleider.

Bekanntmachung.

22. Taubenfreunde werden hierdurch in Kennt-
 niß gesetzt, daß am nächsten Montag den 29. und
 Dienstag den 30. November jeweils auf dem Wo-
 chenmarke seine Raffetauben festgehalten und zu
 ganz mäßigen Preisen veräußert werden
 * Heute Abend frische hausgemachte Fleisch-
 wärste mit Pansen empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstrasse 18.

Erste Qualität See gras
 per Pfund 7 Pf. ist stets zu haben bei
Ed. Lämmle,
 8.5. Kaiserstrasse 101 in Karlsruhe.

Glas-Service,
 Bowlen, Bierservice, Des-
 sert-Aufsätze, Bierseidel,
 Eis- und Compötteller etc.
 empfehlen in grösster Aus-
 wahl
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich
Friedrich Maisch,
 Hauptagent,
 Ludwigsplatz Nr. 57.

Der Museums Vorstand
 an
 die verehrlichen ordentlichen Gesellschafts-
 mitglieder.
 3.2. Die geehrten Mitglieder werden in Kenntniß
 gesetzt, daß
Mittwoch den 29. Dezember d. J.,
 Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Museums Ge-
 neralversammlung stattfindet.
 Tagesordnung:
Wahl des Direktors,
 nachdem Herr Geheimrath von Freydorf Exc.
 die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt hat.
 Karlsruhe, den 24. November 1880.
Der Vorstand.

Meine
Weihnachts-Ausstellung
 in
Spielwaaren jeder Art u. Puppen,
Puppenkörpern, frisirten wie unfrisirten Puppenköpfen in
 Wachs, Porzellan und Holz, reicher Auswahl von Gegenständen für die
 Puppe erlaube mir geehrtem Publikum höflichst anzuzeigen.
C. F. Simon's Nachfolger,
 8.3. Kaiserstrasse, Ecke der Herrenstrasse.
 NB. Der werthe Besuch, welcher meiner Ausstellung zuerkannt, wird
 gewiß zufriedenstellend erscheinen, indem bei äußerst gemindertem Preis
 noch Procente gestatte
 (und zwar schon von 3 Mark an).

Gebr. Leichtlin
 69 Zähringerstrasse 69,
 beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer mit Neuheiten der ver-
 schiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
 ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Billige Preise.

Feste Preise.

* Heute Abend frische
Ehonorwürst
empfiehlt bestens **A. Drag**, Amalienstr. 10.

Bürgerverein
Karlsruher Siederkränz.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 29. d. M. Vortrag von Herrn Professor Höchstetter über: „Die Folgen der Kreuzzüge“.
Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, 25. November. Mittheilungen aus der Stadtrathsitzung von heute.

Der Unternehmer der Rehrichsstraße Allgauer hat nach Ablauf des Vertrags um Erhöhung der bisherigen vertragmäßigen Vergütung aus der Stadtkasse nachgesucht. Auf Antrag der Baucommission wird — vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel durch den Bürgerausschuss — eine Aufbesserung von jährlich 1000 M. gewährt, welche im Verhältnis zu den seit 1877 neu erbauten Häusern steht. Ein neuer Vertrag wurde mit dem Unternehmer abgeschlossen und erhält die Genehmigung. — Herr W. Schäfer und Frau W. Öttinger Wwe. beabsichtigen, auf ihrem Grundbesitz zwischen der verl. Sophien- und Kriegerstraße drei Straßen anzulegen. Auf Antrag der Baucommission erklärt sich der Stadtrath mit den Straßen-Projekten, soweit diese Straßen auf Karlsruher Gemarkung fallen, unter folgenden Bedingungen einverstanden: 1) Die gesammte Straßenherstellung erfolgt auf Kosten der Unternehmer und durch dieselben nach den durch das städt. Wasser- und Straßenbauamt zu fertigenden Plänen, sowie unter Oberaufsicht und nach den Anordnungen dieser Behörde; 2) Nach vorschriftsmäßiger Beendigung der Straßenherstellungen sammt allen hierzu gehörigen Leitungen übernimmt die Stadtgemeinde die Straßen als Ortstraßen und sorgt für die zukünftige Unterhaltung der Fahrbahn derselben. — Es wird beschlossen, die zur Errichtung einer Knaben-Arbeitskante in dieser Stadt erforderlichen Mittel in den nächstjährigen Voranschlag einzustellen. — Nachdem der neubeschaffte Leichenwagen in allen Theilen vorschriftsmäßig hergestellt ist, erfolgte Zahlungsanweisung der vertragmäßigen Summe an die Unternehmer L. Walz & Sohn hier. — Mit Herrn Privatier Julius Kusterer wurde ein Vertrag über den Ankauf von der Stadt gehörendem Gelände an der Werderstraße vereinbart; dieser Vertrag erhält die Genehmigung.

Einige Metzger und Wurstler haben das Ansuchen gestellt, es möchte im städt. Schlachthaus eine Kleinvieh-schlächterei eingerichtet werden. Denselben soll erwidert werden, daß zwar die Errichtung einer von allen Metzger zu benützbaren Kleinvieh-schlächterei als eine in wirtschaftlicher und gesundheitlicher Beziehung gleich vortheilhafte Maßregel angesehen werden müsse und dieselbe, sobald es die Verhältnisse der Stadt zulassen, in Antrag gebracht werden, daß aber der Stadtrath nicht in der Lage sei, so lange das Schlachten von Kleinvieh in privaten Schlächtereien stattfindet, dies für einzelne Interessenten eine Schlächterei aus Gemeindegeldern zu beschaffen. — Auf Antrag des Ausschusses der höheren Mädchenschule wird beschlossen, bei Orosch. Oberschulrath zu beantragen, daß die Lehrerinnen der Vorschule der höheren Mädchenschule mit Pensionsberechtigung auf Grund des Gesetzes vom 30. Januar 1879 angestellt werden. — In der höheren Mädchenschule fällt die alsbaldige Beschaffung einiger größeren Substanzien notwendig u. wird das Stadtbauamt hiermit beauftragt. — Der Schulhaus-Neubau in der Waldstraße Nr. 83 kommt in der laufenden Woche unter Dach. Auf Antrag der Baucommission wird den an diesem Bau beschäftigten Maurern und Zimmerleuten statt des üblichen s. g. Richtschmauses ein Geldgeschenk bewilligt. — Nach Mittheilung des Stadtbauamts sind der Stockaufsatz auf die Leihhaus-Localitäten und die damit verbundenen baulichen Arbeiten nunmehr fertig gestellt. Bewilligt wurden hierfür

vom Bürgerausschuss	16,500 M.
verwendet wurden	15,000 M.
semit Ersparnis	1,500 M.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. Nov. Zweite Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Julius Caesar. Tragödie in fünf Acten von W. Shakespeare; übersezt von A. W. Schlegel. Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter von Seyfried.

Dienstag den 30. November. IV. Quartal.
133. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ambrosius.** Schauspiel in vier Aufzügen von Chr. F. Volbeck. Deutsch von Adolf Strodtmann.

Trauer-Hüte
in Crêpe, Grenadine etc. stets vorräthig.
Extra-Anfertigungen
binnen wenigen Stunden unter billigster Berechnung.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse.

32.



31.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt der Unterzeichnete sein bekanntes Instrumentenlager in Violinen, Violas, Cellos und Bögen; ferner Gitarren, Zithern, Notenpulte, Holzetuis für Violinen, Cellos u. Zithern, Stimmgabeln, Stimmseifen, Flöten und Flötenwischer, Accord-signale, Vogelorgeln, Mund- und Ziehharmonikas.

Neapler und deutsche Darmsaiten aus den besten Fabriken sowie selbst überspinnene Saiten für alle Instrumente.

Reparaturen aller oben benannten Instrumente werden auf's Beste ausgeführt und billigt berechnet.

Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmacher und Reparatuer,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Das Embs'sche Fettlaugenmehl

als längst bekanntes und bewährtes, vorzügliches und unschädliches Wasch- und Reinigungsmittel ist wie bisher in den meisten besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäften jeder Zeit zu haben. Es wird dringend gewarnt vor einem geringeren Product, welches in jüngster Zeit mit der Versicherung ausgeboten wird, als sei solches gleich gute Qualität, jedoch nur die Wäsche verderbende Substanzen enthält. Um vor Betrug und Nachtheil geschützt zu sein, bitte ich, auf meine Unterschrift auf den Paqueten und Anweisungen zu achten.

Hellbronn im November 1880.

J. A. Embs.

Bad-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich ein **Bad** eröffnet habe für **Sicht- und Rheumatismus-Leidende**, sei die **Krankheit** auch noch so veraltet; sogar Leute, welche nicht mehr gehen konnten, habe ich in kurzer Zeit durch diese **Kräuter-Bäder** wieder geheilt, sowie Schnupfen, Heiserkeit, Müdigkeit in den Gliedern, Fieber, Kolik, Nervenkopfschmerz etc. mit einem **Bad** kurirt. Preis des Einzelbades M. 1.50. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

B. Wenz, Werderstraße 53, parterre rechts.

Ruhrfettschrot
aus dem Schiff,
gewaschene

Magerwürfel- und Rußkohlen
in direkten Bahnbezügen ab Beche
empfehlen billigt **Krutz & Roth,**
Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
- Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
- Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,
- Karl Bles, Wilhelmstraße 34,
- S. Gäng, Ruppurrerstraße 17.

Die Kohlen werden auf einer **Stadt-Brückenwaage** unentgeltlich gewogen.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Der alljährlich stattfindende

Weihnachts-Ausverkauf

beginnt

Montag den 29. d. Mts.

Sämmtliche Neuheiten der Saison in:

= Kleider- und Besatzstoffen, =

= Schwarzen Costumestoffen, =

= Schwarzen und farbigen Seidenstoffen; =

in der Abtheilung für Confection:

= die neuesten Pariser Modell-Costüme, =

= Wintermäntel in allen Genres, =

= Regen- u. Abendmäntel, Morgenkleider u. Jupons =

sind in schönen Sortimenten zusammengestellt und werden

zu außergewöhnlich billigen Preisen

verkauft.

Anfertigung von Costumes und Confections in geschmackvoller Ausführung.

Auf nachstehende Artikel erlaube mir als ganz besonders preiswürdig aufmerksam zu machen:

60 ctm. breiten Cheviot, nur in neuesten Dessins, per Meter 75 Pf., reeller Werth M. 1.25,

60 ctm. breite einfarbige Körperstoffe per Meter 65 und 75 Pf.,

60 ctm. breite reinwollene Diagonals per Meter 80 Pf.,

60 ctm. breite reinwollene Cachemires croisé per Meter M. 1.10. —

Eine Parthie schwarzer Alpaccas per Meter 80 Pf.

Eine Parthie vorigjähriger Winterstoffe 75 und 85 Pf. per Meter.

22.

☞ Stoffe der Frühjahr- und Sommersaison zu sehr billigen Preisen!

Photographie-Rahmen. Friedrich Wolf & Sohn.

6.1. Grosse Auswahl. Billige Preise.

Weihnachts-
Ausverkauf
1880.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Weihnachts-
Ausverkauf
1880.

Der diesjährige große Weihnachts-Ausverkauf beginnt Montag den 29. November und bietet derselbe Gelegenheit zu den vortheilhaftesten Einkäufen, indem sämtliche Stoffe und Confections im Preise ganz enorm herabgesetzt sind.

Wir empfehlen als besonders zu Geschenken passend:

- Eine Parthie Angora, schwerer Winterkleiderstoff, pr. Meter 45 Pf.,
- " " Matelané in den schönsten Farben pr. Meter 60 Pf.,
- " " Croisé Cheviot, Winterkleiderstoff, pr. Met. 75 Pf.,
- " " Beiges, Cachemires, Lyoner und Mailänder Seidenzeuge, Seiden- und Ozonid-Sammete zu allen Preisen.
- Regenpaletots von M. 6 an, Regenhavelocks von M. 12 an,
- Winterpaletots von M. 10 an, Winterhavelocks von M. 20 an.
- Jacken, Unterröcke und Morgenröcke ebenfalls zu ganz billigen Preisen.

Kinder-Winter- und Regenmäntel in allen Größen.

Nicht passende Sachen werden nach Weihnachten bereitwilligst umgetauscht.

Größte Auswahl in wollenen Concert-Pelerines & Tüchern.

Schwarzen und farbigen Seidensammt von M. 3 80 per Meter, schwarzen und farbigen Watentammt von M. 1 50, 2.— per Meter, schwarze und farbige Peluche, 70 und 135 cm breit,

M. Dertinger, Kaiserstraße 179.

empfehlen

Ball-Fächer

in neuer, grosser Auswahl.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hoflieferanten.

Fremde

Übernachteten hier vom 27. auf den 28. November.

Bayerischer Hof. Felscher von Wien. Röder, Kfm. v. Ruppenheim.

Darmstädter Hof. Leuz, Kaufm. v. Möckmühl. Pfeiffer, Kfm. v. Zürich. Gebr. Meider u. Wolf, Kfm. v. Bielefeld. Niedinger, Metzger v. Bisingen. Duwowski, Kfm. v. Breslau. Kömmler, Kaufm. von Hallbergshol, Kfm. v. Stuttgart. Schwab, Kaufm. von München. Wärmeln, Quisdes. v. Schönthal (Württemberg).

Deutscher Hof. Fowt, Kfm. v. Lübeck. Rupp, Kfm. v. Magdeburg. Volk, Insp. v. Freiburg. Brühl, Landw. v. Büchelbach. Vogel, Creditor v. Neunkirchen. Knecht, Bkhouler v. Pforzheim. Mainz, Kaufm. von Frankfurt. Geisler m. Fam. v. Stuttgart.

Gesft. Schreyer, Kfm. v. Dresden-Neustadt (Preußen). Majel, Registrator von Konstanz. Weinberg, Kfm. von Alsfeld. Mayer, Kfm. v. Köln. Marquardt, Steuerkom. v. Verberg. Huber, Steuerkom. v. Mühlheim Ansbach. Kfm. v. Kaiserslautern. Klee, Dr. philos. v. Delbeshelm. Kuntzwängler, Kfm. v. Furtwangen. Koob, Kaufm. von Wismarsen.

Goldener Adler. Rosenthal, Kaufm. v. Grefeld. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Geßler, Priv. v. Lahr. Lepp, Handelsm. v. Heilbronn. Stern, Handelsm. v. Stuttgart. Kluthe, Kfm. v. Elberfeld. Rosenberger, Kaufm. von

Pforzheim. Nowotny m. Frau v. Laibach. Belle, Prof. m. Fam. v. Paris. Schönenberger, Maler v. Bielefeld. Normann, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Karpfen. Gromer m. Frau v. Luxemburg. Hamburger, Lehrer v. Böblingen.

Goldene Traube. Garter, Schreiner v. Schwarzach. Kopp m. Frau u. Semling m. Frau, Handelsl. von Alsbalden. Stegmaier, Oek. v. Lorch. Bunsch, Holzhandler v. Ottenau. Klein, Handelsm. v. Wingenheim.

Grüner Hof. Wallers, Kfm. v. Berlin. Groß, Kaufm. von Zürich. Debesheimer, Fabr. v. Neustadt. Kränkel, Kfm. v. Köln. Rosopy, Kfm. v. Schleifstadt. Dilger, Kfm. v. Stuttgart. Raucher, Kfm. v. Gillingen. Sulzer, Beamt. v. Bremen.

Hotel Germania. Fröh. v. Roggenbach v. Schopfheim. Gräfin Normann-Chrenfels v. Schloß Unterrombach. Koch jun v. Elberfeld. Grote, Kfm. von Kollar. Dör, Kfm. v. Frankfurt. Rathen, Kaufm. v. Leipzig. Seligmann, Priv. v. Paris. Jilken, Kfm. v. Köln. G. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Th. Meyer, Kfm. v. Basel. Duront, Kfm. v. Dresden. Wirmund, Kfm. v. Frankfurt. Dröcker, Kfm. v. Mainz. Thaumann, Kfm. u. Frau Fechner v. Urubstadt. Drucker m. Frau v. Köln.

Hotel Große. Biesty, Kaufm. v. Blauen. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Dalbadung, Kaufm. v. Iserlohn. Frank, Kfm. v. Grefeld. Chrenfeld, Kfm. v. Barmen. Wachenheimer, Kfm. v. Worms. Pfennig, Kaufm. von

München. Bloch, Kfm. v. Berlin. Ost, Kfm. v. Kreuznach.

Hotel Stoffleth. Kutierer, Kfm. v. Schramberg. Winter, Kfm. v. Konstanz. Hugelmann, Kfm. v. München. Bender, Priv. v. Biebsbaben. Lehrens, Kfm. v. Berlin. Weyerhans, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Streubinger, Kfm. v. Wien.

Hotel Taubhäuser. Kupfer, Arch. v. Grafenhausen. Seltow, Topograph v. Strassburg. Link, Part. v. New-York. Rasmann, Kfm. v. Frankfurt. Mombert, Kfm. v. Mainz.

Raffauer Hof. Leoy, Kfm. v. Sindheim.

Rausbaum. Has v. Strassburg. Ratin v. Kempten. Frau Seitz v. Mannheim. Kröner v. Heilbronn. Gönemaler, Wirt v. Stuttgart. Tzierbach, Fabr. von Leipzig.

Prinz Max. Kutter, Kfm. v. Kempten. Dettinger, Kfm. v. Wien. Dorton, Kfm. v. Dijon. Dr. Bohl v. Baden-Baden. Vogel, Kfm. v. Elshofen. Water, Kfm. v. Ulm. Hasfer, Kfm. v. Kork. Köberle u. Sohn v. Zürich. Bauwmann, Kfm. v. Strassburg i. G. Klein, Kfm. v. Freiburg i. B. Schmitz, Kfm. v. Köln. Gaster, Kfm. v. Erfurt.

Rothes Haus. Beß, Kfm. v. Ulm. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Sahndorff, Stud. arch. v. Berlin. Billmeyer, Generalagent v. Mainz. Lucif, Kaufm. von Biebsbaben. Bacher, Baumstr. von Freiburg. Siedle, Priv. v. München. Hauser, Kfm. v. Offenburg. Schumacher, Kfm. v. Schönau.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.